

Der Innovationswettbewerb Energie.IN.NRW im EFRE/JTF-Programm NRW 2021–2027

Jülich, 05. September 2024

Inhalt

1. Das EFRE/JTF-Programm NRW 2021-2027
2. Die Innovationsförderagentur NRW – IN.NRW
3. Die Vorstellung des Innovationswettbewerbs „**Energie.IN.NRW**“
4. Der Bewerbungsprozess
5. Die Ansprechpersonen
6. Fragen und Antworten



Das EFRE/JTF-Programm NRW 2021-2027

Zukunft machen – Transformation gestalten

EFRE/JTF-Programm NRW 2021-2027

- Programmvolumen: Ca. 4,2 Mrd. €
EU-Mittel des Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE)
Just Transition Fund (JTF)
→ zzgl. Ko-Finanzierung des Landes Nordrhein-Westfalen
- Themenfelder:
 - Innovation
 - Nachhaltigkeit
 - Mittelstandsförderung
 - Lebensqualität
 - Mobilität
 - Strukturwandel in Kohlerückzugsregionen
- Zielgruppen sind insbesondere kleine und mittlere Unternehmen (KMU), Hochschulen und Forschungseinrichtungen sowie Kommunen



© Rymden - stock.adobe.com

Die Innovationsförderagentur NRW – IN.NRW

Ideen entwickeln, Projekte fördern, Vorhaben realisieren
und Potenziale entfalten

Die Innovationsförderagentur.NRW bei PtJ

ptj projektträger
jülich

Geschäftsfelder

**Energie und Klima
(EKL)**

Dr. Dirk Bessau

...

**Nachhaltige Entwicklung
und Innovation (NEI)**

Michael Weber

...

**Forschung und
Gesellschaft NRW (FGN)**

Daniela Wirtz

Energie, Technologie, Nachhaltigkeit (ETN)

Dr. Dirk Huchtemann

Technologische und regionale Innovationen (TRI)

Eckart Wruck

Die Innovationsförderagentur.NRW bei PtJ



Rund 200 Mitarbeitende im Auftrag des Landes NRW

Die Innovationsförderagentur.NRW

Vielseitige Dienstleisterin und tatkräftige Unterstützerin für das Land NRW

- Zentrale Anlauf-, Beratungs- und Bewilligungsstelle für die Innovationswettbewerbe und weitere Fördermaßnahmen
- Nachfolge der LeitmarktAgentur.NRW mit erweitertem Aufgabenzuschnitt
- Beratung von Förderinteressierten
- Prüfung und Bewertung von Projektskizzen und -anträgen
- Organisation von Begutachtungssitzungen
- Betreuung der Vorhaben von der Projektidee und der passenden Förderung über den gesamten Verlauf bis zum Projektabschluss



© Rymden - stock.adobe.com

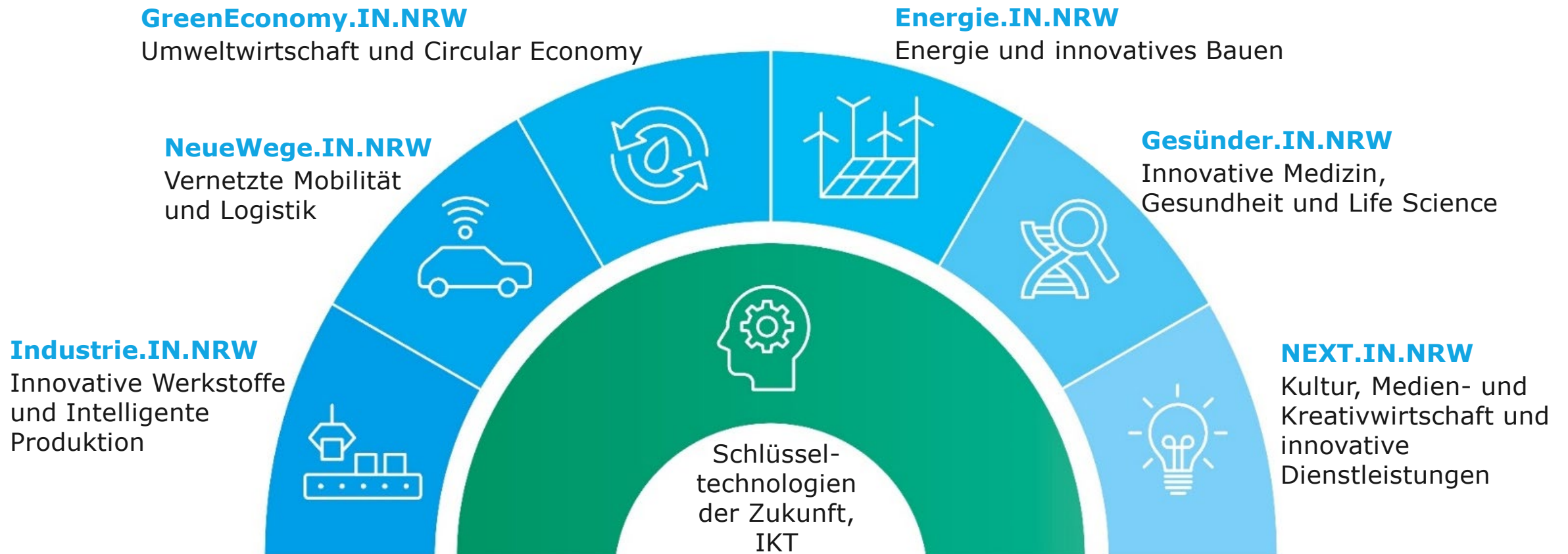
Die Innovationswettbewerbe

Sechs Wettbewerbe für Nordrhein-Westfalens Zukunft

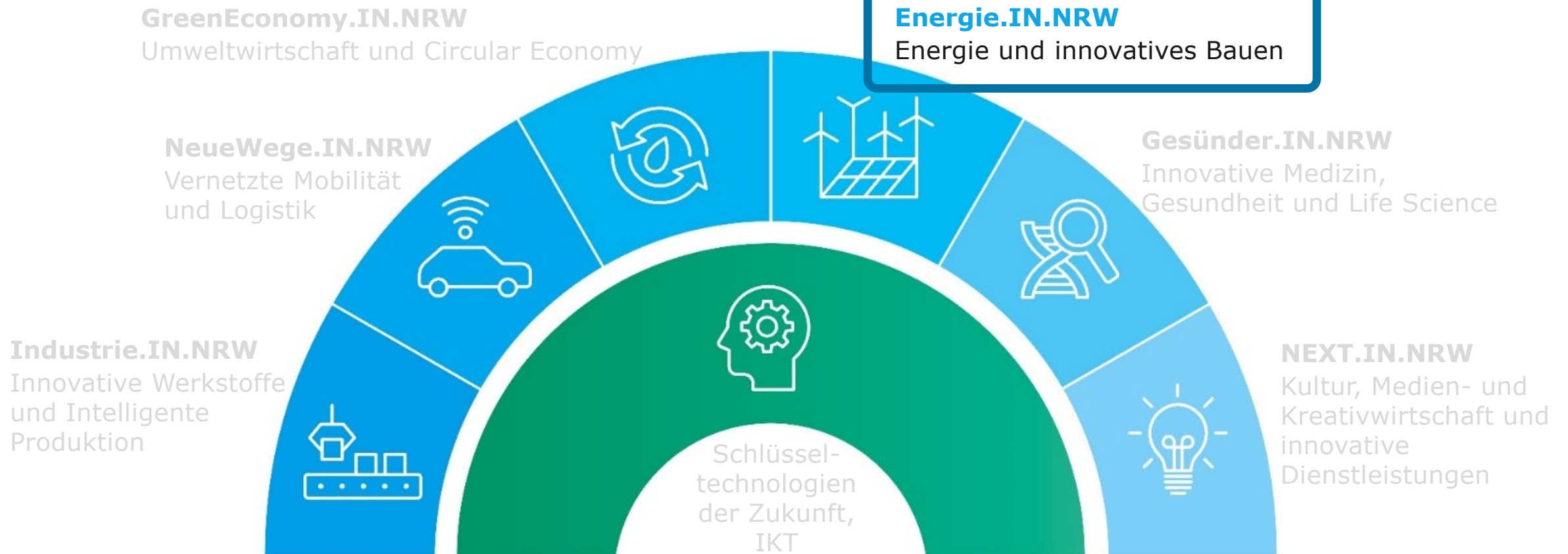
Vielfalt für das gemeinsame Ziel: Ein starkes NRW

- > Sechs Innovationswettbewerbe
- > Jeweils drei Einreichungsrunden im Abstand von ca. neun Monaten
- > Weitgehend digitales Skizzen-, Antrags- und Förderverfahren
- > Umsetzung innovativer und umsetzungsorientierter Kooperationsvorhaben
- > Innovationsfelder abgeleitet aus der Regionalen Innovationsstrategie des Landes Nordrhein-Westfalen

Innovationsfelder der Regionalen Innovationsstrategie Nordrhein-Westfalens



Innovationsfelder der Regionalen Innovationsstrategie Nordrhein-Westfalens





© Rymden - stock.adobe.com

Der Innovationswettbewerb Energie.IN.NRW

Entwicklung von klima- und umweltschonenden Innovationen sowie von nachhaltigen Lösungen für den Klimaschutz in den Bereichen Energie, Industrie, Gebäude und Baustoffe sowie der Sektorenkopplung

Energie.IN.NRW

- Innovationsfeld: Energie und innovatives Bauen
- Entwicklung von klima- und umweltschonenden Innovationen
- nachhaltige Lösungen für den Klimaschutz in den Bereichen Energie, Industrie, Gebäude und Baustoffe sowie der Sektorenkopplung
- EFRE: <https://www.efre.nrw>
- IN.NRW: <https://www.in.nrw/energie>



© Andriy Onufriyenko – gettyimages

Ziele des Innovationswettbewerbs „Energie.IN.NRW“

- Unterstützung der Wirtschaft und Wissenschaft in NRW bei der Entwicklung von Innovationen und nachhaltigen Lösungen für den Klimaschutz in den drei nachfolgenden Wettbewerbsschwerpunkten:



Sektorenübergreifendes Energiesystem der Zukunft



Klimaneutrale Lösungen und Prozesse für die Industrie



Klimagerechte Gebäude, Kreislaufgerechte Baustoffe und dezentrale Sektorenkopplung

Ziele des Innovationswettbewerbs „Energie.IN.NRW“



Sektorenübergreifendes Energiesystem der Zukunft

- Flexibilisierung und Digitalisierung des Energiesystems der Zukunft
- Sicherstellung der Versorgungsqualität
- Innovative Sektorenkopplungstechnologien und -konzepte
- Weiterentwicklung und Ausbau der Erneuerbaren Energien
- Innovative Speichertechnologien
- Auf- und Ausbau der Wasserstoffwirtschaft
- ... weitere siehe [Wettbewerbsaufruf](#)

Ziele des Innovationswettbewerbs „Energie.IN.NRW“



Klimaneutrale Lösungen und Prozesse für die Industrie

- Entwicklung zukunftsweisender, energie- und rohstoffbezogener - z.B. CO₂-, treibhausgasneutraler Alternativen für energieintensive Industrien
- Entwicklung, Demonstration und Skalierung innovativer und treibhausgasneutraler Technologien, Produkte, Produktionsprozesse und Geschäftsmodelle
- Erschließung von Energieeffizienz- und Flexibilisierungspotenzialen
- Weiterentwicklung von PtX-Technologien für den industriellen Einsatz (Elektrolysetechnologien, Wasserstoffanwendungen sowie -speicherung/ -transport, Herstellung flüssiger u. gasförmiger Kraftstoffe und von Grundchemikalien)

Ziele des Innovationswettbewerbs „Energie.IN.NRW“



Klimagerechte Gebäude, Kreislaufgerechte Baustoffe und dezentrale Sektorenkopplung

- Klimagerechte Gebäude
- Erschließung von Energieeffizienz-Potenzialen im Gebäudesektor
- Kreislaufgerechte Baustoffe und Gebäudetechnik
- Innovationen für ressourcenschonende, energieeffiziente und kreislauforientierte Baustoffe
- Dezentrale Sektorenkopplung
- Innovationen für eine verstärkte Sektorenkopplung der Bereiche Gebäude, Mobilität und Netze

Verschiedene Zielgruppen werden in den Wettbewerben adressiert

Zielgruppenschwerpunkt

- KMU (kleine und mittlere Unternehmen)

Nur in Verbindung mit KMU

- Große Unternehmen (Nicht als Konsortialführer!)
- Forschungs- und Bildungseinrichtungen
- Kommunale Unternehmen und Einrichtungen
- Eingetragene Vereine, Stiftungen und Kammern

Es sind ausschließlich Verbundvorhaben zugelassen.

Konsortien sollen sich entlang der Wertschöpfungskette bilden

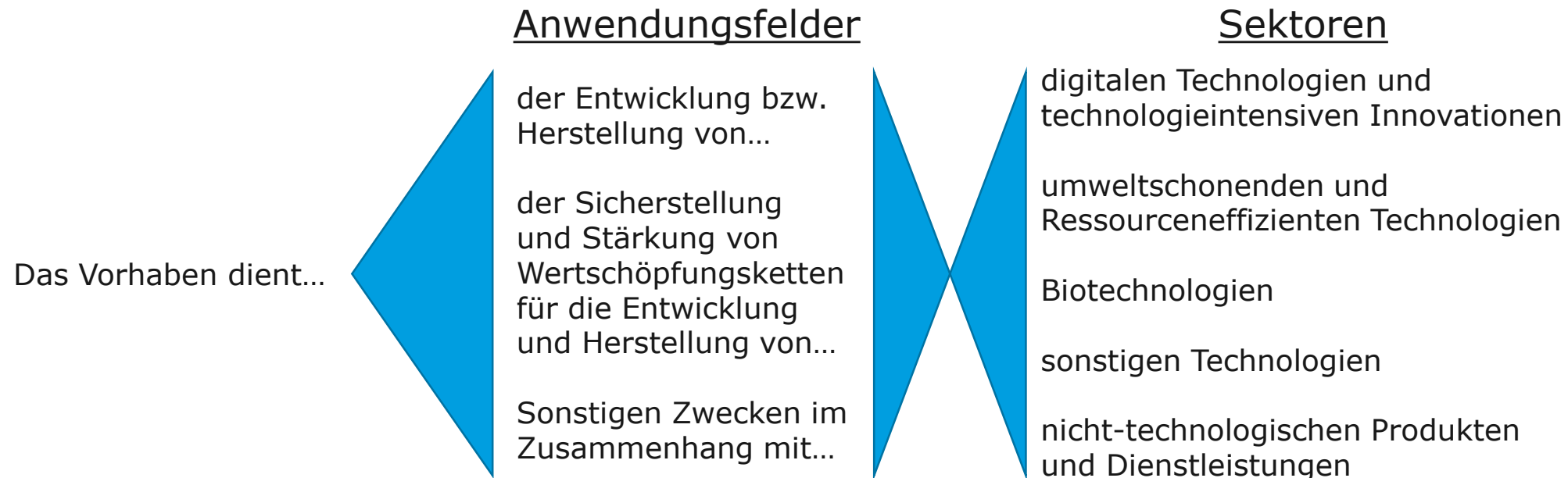
Teilnahmevoraussetzungen:

- Umsetzung und Verwertung muss **überwiegend** in NRW stattfinden
- Durchführung von mindestens 2 oder mehreren Teilnahmeberechtigten
- Mindestens **1 KMU aus NRW**
- Ebenfalls teilnahmeberechtigt ist, wer zu einer der genannten Zielgruppen gehört, den Sitz in der EU hat und Teil eines Konsortiums ist, wenn das Vorhaben vorwiegend in NRW durchgeführt und verwertet wird.
- Mindestens 10% und maximal 70% der förderfähigen Gesamtausgaben im Konsortium pro Teilnehmer*in
- Ausschließlich Vorhaben in industrieller Forschung und experimenteller Entwicklung

Rahmenbedingungen Wettbewerbsaufruf (STEP-VO)

- Förderung erfolgt über die „Strategic Technologies for Europe Platform“ (STEP-VO)
- Wichtig für Sie:
 - > Beihilfeintensität für Großunternehmen beträgt 40%.
 - > Großunternehmen können nicht die Konsortialführung übernehmen.
 - > Zuordnung Ihres Vorhabens zu den STEP-Anwendungsbereichen und STEP-Sektoren im Projektbogen (Anlage 4.1) unter Punkt 2.1.1.
 - Projektbogen nur durch Konsortialführer auszufüllen für gesamtes Vorhaben.

Zuordnung zu STEP-Anwendungsbereichen und -Sektoren



- STEP-Bedingungen:
- Das Vorhaben schafft für den EU-Binnenmarkt ein **innovatives, neues und wegbereitendes Element** von erheblichem wirtschaftlichen Potenzial
 - Das Vorhaben leistet einen Beitrag zur **Verringerung oder Verhinderung von strategischen Abhängigkeiten** der EU
 - Das Vorhaben erfüllt **keine** der vorgenannten Bedingungen

Rahmenbedingungen Wettbewerbsaufruf (Projektbogen 4.1)

Auswahlfelder Anwendungsbereich und Sektor

Ankreuzen der STEP-Bedingungen

Begründung Ihrer Auswahl

2.1 Projektbeschreibung

2.1.1 Einordnung des Vorhabens

Das Vorhaben dient

Auswahlfeld 1

Wählen Sie ein Element

Wählen Sie ein Element aus.

- digitalen Technologien und technologieintensiven Innovationen
- umweltschonenden und ressourceneffizienten Technologien
- Biotechnologien
- sonstigen Technologien
- nicht-technologischen Produkten und Dienstleistungen

Wählen Sie ein Element aus.

der Entwicklung bzw. Herstellung von

der Sicherung und Stärkung von Wertschöpfungsketten für die Entwicklung und Herstellung von

sonstigen Zwecken im Zusammenhang mit

Es

- schafft für den EU-Binnenmarkt ein innovatives, neues und wegbereitendes Element von erheblichem wirtschaftlichen Potenzial.
- leistet einen Beitrag zur Verringerung oder Verhinderung von strategischen Abhängigkeiten der Europäischen Union.
- erfüllt keine der vorgenannten Bedingungen.

Bitte begründen Sie Ihre Einschätzung kurz.

Wählen Sie ein Element

z.B. Das Vorhaben ... schafft, stärkt oder sichert Wertschöpfungsketten, indem

z.B. Das Vorhaben ... weist innovative, neue und wegbereitende Merkmale auf, da es

Die maximal mögliche Förderquote bemisst sich an der Einordnung des Vorhabens

Artikel 25 AGVO

Zuordnung	Kleine Unternehmen ¹⁾	Mittlere Unternehmen ¹⁾	Großunternehmen	Nicht-wirtschaftlicher Bereich
Industrielle Forschung	70%-80% ²⁾	60%-75% ²⁾	40%	90%
Experimentelle Entwicklung	45%-60% ²⁾	35%-50% ²⁾	40%	90%

1) gemäß Anhang I AGVO, KMU Definition

2) mit wirksamer Zusammenarbeit zwischen Unternehmen (Großunternehmen mit KMU) oder Unternehmen und Forschungseinrichtung

Förderfähige Ausgaben

- **Personalausgaben**
 - › Abrechnung nach vier pauschalisierten Leistungsgruppen.
- **Gemeinausgaben**
 - › Nur als Pauschale mit 15% der förderfähigen direkten Personalausgaben. (5.5 RRL)
- **Sachausgaben**
 - › Sachausgaben umfassen u.a. Lieferungen (Verbrauchsmaterialien, Investitionen), Dienstleistungen und Reiseausgaben. (5.2.2 RRL)
 - › Möglich als Pauschale mit 25% der förderfähigen direkten Personalausgaben oder als Einzelabrechnung. (5.6 RRL)

Wichtigsten Änderungen in der neuen EFRE-Förderperiode

- Die maximale Arbeitszeit beträgt 1720 Stunden pro Jahr.
- Bei Anstellung von Personal über WissZeitVG max. 70% der Arbeitszeit zuwendungsfähig.
- Sachausgabenpauschale i.H.v. 25% der Personalausgaben möglich.
- Administrative Personalausgaben sind als Teil des Vorhabens zuwendungsfähig.
- ANBest-EU: Einreichung von Kopien der Belege sowie eine Bestätigung, dass eingereichte Belegkopien mit Originalen übereinstimmen.



Das zweistufige Antragsverfahren

Skizzenphase und Antragsphase – die beiden Schritte auf dem Weg zur Förderung

Die Projekte bzw. Wettbewerbsbeiträge werden zunächst als Skizze eingereicht

- Laufzeitempfehlung von 36 Monaten
- innovativ und vorwettbewerblich – „bis an die Schwelle des Marktes“
- Anteilsfinanzierung als zweckgebundener Zuschuss / Zuweisung
- Vorhaben müssen zeitlich befristet, thematisch und finanziell abgrenzbar sein
- keine Doppelförderung
- Ausgabenerstattungsprinzip
- digitale Skizzen - Einreichung online
- zweistufiges Auswahlverfahren:

1. Skizzenphase

2. Antragsphase

Zeitplanung Energie.IN.NRW

1. Stufe Skizzenphase



Veröffentlichung
des Aufrufs

23.08.2024



Einreichungsfrist

23.11.2024
23:59 Uhr



Begutachtungsausschuss

Vrsl. April 2025

2. Stufe Antragsphase



Antragsstellung

Vrsl. Mai 2025



Projektstart

Vrsl. Oktober 2025



© Rymden - stock.adobe.com

Auswahlkriterien

Die Grundlage für die Auswahlentscheidung

Auswahlkriterien und deren Gewichtung

Kategorie 1 – 40%

- Konzeption
- Qualität
- Plausibilität
- Modellcharakter
- Übertragbarkeit
- Gleichstellung
- Nichtdiskriminierung
- Nachhaltigkeit



Kategorie 2 – 40%

- Beitrag zu Innovationsfeldern
- Beitrag zur regionalen Innovationsstrategie
- Innovatives und wirtschaftliches Potential

Kategorie 3 – 20%


- Wettbewerbsspezifische Kriterien (bis zu 4)

Der Begutachtungsausschuss ist nicht befangen in der Sache und umfasst größtenteils Mitwirkende außerhalb von NRW.

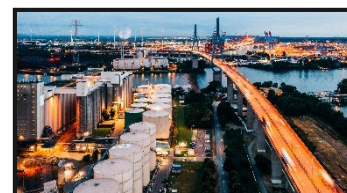
Eine Förderwürdigkeit kann nur erreicht werden, wenn alle Kriterien erfüllt werden.

Begutachtung: Wettbewerbsspezifische Auswahlkriterien


1. Sektorenübergreifendes Energiesystem der Zukunft

	Beitrag zu einer zukünftig sicheren und wirtschaftlichen sowie klimaneutralen Energieversorgung	20%
---	---	-----

2. Klimaneutrale Energielösungen und Prozesse für die Industrie

	Beitrag des Vorhabens zur Klimaneutralität, Ressourceneffizienz und Energieeffizienz	20%
---	--	-----

3. Klima- und Kreislaufgerechte Gebäude, Baustoffe und Sektorenkopplung / Klimagerechte Gebäude, Kreislaufgerechte Baustoffe und Sektorenkopplung

	Beitrag zur Verbesserung der Gesamtenergieeffizienz, Kreislauffähigkeit und Ressourcenschonung oder zu einem klimaneutralen, integrierten und digitalisierten Energiesystem	20%
---	---	-----

Informationen und Einreichung

- Alle erforderlichen Informationen und Unterlagen für die Einreichung finden Sie auf unserer Webseite:

Informationsveranstaltungen

📅 05.09.2024 Energie.IN.NRW

Infoveranstaltung Energie.IN.NRW

📍 digital

🕒 05.09.2024 14:00 - 16:00 Uhr

Am Donnerstag, 05.09.2024, findet um 14:00 Uhr eine Informationsveranstaltung zum Innovationswettbewerb „Energie.IN.NRW“ statt.

[→ mehr](#)

📅 18.09.2024 Energie.IN.NRW

Infoveranstaltung Energie.IN.NRW

📍 digital

🕒 18.09.2024 14:00 - 16:00 Uhr

Am Mittwoch, 18.09.2024, findet um 14:00 Uhr eine Informationsveranstaltung zum Innovationswettbewerb „Energie.IN.NRW“ statt.

[→ mehr](#)

📅 08.10.2024 Energie.IN.NRW

Infoveranstaltung Energie.IN.NRW

📍 digital

🕒 08.10.2024 14:00 - 16:00 Uhr

Am Dienstag, 08.10.2024, findet um 14:00 Uhr eine Informationsveranstaltung zum Innovationswettbewerb „Energie.IN.NRW“ statt.

[→ mehr](#)

Downloads

- 📄 [Förderbekanntmachung Energie.IN.NRW](#)
- 📄 [Regionale Innovationsstrategie des Landes Nordrhein-Westfalen](#)
- 📄 [Benutzerleitfaden zur Definition von KMU](#)
- 📄 [Pauschalen Personalausgaben](#)

Weiterführende Links

- 🔗 [Förderbekanntmachung Energie.IN.NRW](#)
- 🔗 [efre.nrw](#)
- 🔗 [wirtschaft.nrw](#)
- 🔗 [mkw.nrw](#)
- 🔗 [umwelt.nrw](#)

Einreichen

Die nächste Einreichungsrunde des Innovationswettbewerbs „Energie.IN.NRW“ endet am **23. November 2024 um 23:59 Uhr**. Projektskizzen, die später eingereicht werden, können nicht mehr berücksichtigt werden.

Die Einreichung Ihrer Projektskizze erfolgt über das **EFRE.NRW.Online-Portal**.

Falls Sie Fragen haben oder Beratung hinsichtlich Ihrer Projektidee benötigen, kontaktieren Sie uns gerne.

[🔗 Zum Portal](#)

Das EFRE.NRW.Online-Portal – Live Darstellung des Portals

*„Bilder sagen mehr als 1000 Worte“
– Kurt Tucholsky*

Übersicht der erforderlichen Unterlagen

	KMU	große Unternehmen	Forschungs- und Bildungseinrichtungen	Kammern, Vereine und Stiftungen
Projektskizze	Konsortialführer reicht abgestimmtes Dokument für das Konsortium ein			
Anlage 4.1 Projektskizze	Konsortialführer reicht abgestimmtes Dokument für das Konsortium ein			
Anlage 4.2 Angaben zu den Querschnittszielen	Konsortialführer reicht abgestimmtes Dokument für das Konsortium ein			
Anlage 4.3 Klimaverträglichkeit des Infrastrukturvorhabens	Konsortialführer reicht abgestimmtes Dokument für das Konsortium ein			
Anlage 4.4 AZA	Konsortialführer reicht abgestimmtes Dokument für das Konsortium ein			
Anlage 4.5 Rolle assoziierter Partner	Gegebenenfalls einreichen, sofern assoziierte Partner vorgesehen sind.			
Anlage 4.6 Erklärung Beihilfefreiheit	✘	✘	✔	✘
Anlage 4.7 Vermögens- und Ertragslage	✔	✔	✘	✔
Anlage 4.8 Sicherstellung Eigenanteil <u>öffentlicher</u> Einrichtungen	✘	✘	✔	✘
Anlage 4.9 Drittmittelerklärung	Gegebenenfalls pro Partner einreichen, sofern Drittmittelgeber beteiligt ist.			
Anlage 4.10 Datenschutzrechtliche Hinweise	Konsortialführer erklärt im Skizzenformular unter 5.2 allen Betroffenen die datenschutzrechtlichen Hinweise zur Verfügung zu stellen			



© Rymden - stock.adobe.com

Ihre Ansprechpersonen bei IN.NRW

Diese Fachleute stehen Anfragenden mit Rat und Tat zur Seite

Ansprechpersonen bei IN.NRW



Energie.IN.NRW

Energie.IN.NRW
energie.in.nrw@fz-juelich.de

Daniel Dunaevski
E-Mail: d.dunaevski@fz-juelich.de
Tel.: 02461 61 84084



Leif Anders
E-Mail: l.anders@fz-juelich.de
Tel.: 02461 61 84119



Max Rautenberg
E-Mail: m.rautenberg@fz-juelich.de
Tel.: 02461 61 84207



Informationen zu den Innovationswettbewerben sowie weiteren von der IN.NRW betreuten Fördermaßnahmen finden Sie auf unserer Website.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Kontakt

kontakt.in.nrw@fz-juelich.de

www.in.nrw



© Rymden - stock.adobe.com

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

Impressum
Innovationsförderagentur NRW (IN.NRW)

© Rymden - stock.adobe.com